

In liebendem Gedenken an Sr. Escolástica Salgado Magalhães



★ 27. Mai 1940

✝ 16. Oktober 2023

Sr. Escolástica (Albertina) Salgado Magalhães wurde am 27. Mai 1940 geboren als erstes der 13 Kinder der Eheleute Manuel Monteiro Magalhães und Angelina Salgado. Am 2. Juni 1940 wurde sie in Rebordões, Santo Tirso, Diözese Porto getauft, wo sie geboren war. Sie trat in den Konvent in Bande, Carvalhosa, Paços de Ferreira, Diözese Porto ein und begann am 12. September 1966 ihr Postulat; das kanonische Noviziat begann sie am 1. Januar 1968 und machte ihre erste Profess am 9. Februar 1969. Ihre ewige Profess war am 15. August 1973 in Baltar.

Gebet unserer Sr. Escolástica

Du rufst mich, Herr,

„Danke Herr, Du hast mir das Leben gegeben,

Du rufst mich, Dir enger zu folgen.

Ich weiß nicht, ob ich dazu fähig bin.

Du rufst mich, Deine Zeugin in der Welt zu sein, jeden Tag.

Ich fürchte mich vor einer so großen Aufgabe.

Du rufst mich, mit anderen zu leben, Dich zu finden und in anderen zu lieben.

Ich weiß nicht, ob ich Dich gefunden habe.

Konfrontiert mit Deinem Ruf, gibt es viele Ungewissheiten.

Ich bitte Dich, der Du mein Leben und mein ganzes Sein kennst:

hilf mir, meine Berufung zu erkennen und ganz zu leben.

Hier bin ich, Herr!“

(Gesprochen aus Anlass ihres Goldenen Profess-Jubiläums 2019)

Als Mitglied der Vinzenz-Konferenz, als Berufungs-Förderin, betend und arbeitend für priesterliche und Ordensberufe, und als Initiatorin der St. Benedikt-Gruppe (einer Gruppe von Frauen, die Benediktinische Spiritualität entsprechend unserer Kongregation leben wollten), lebte Sr. Escolástica eifrig ihre Berufung als Missions-Benediktinerin.

Sie half in der Küche und kümmerte sich um den Garten der Gemeinschaft.

Auch pflegte sie eine starke Verbindung mit ihrer Familie, für die sie betete, und sie gratulierte jedem zum Geburtstag, was sie nie vergaß.

Sie arbeitete als Kindergarten-Lehrerin, und sie brachte sich von ganzem Herzen ein, besonders in Emmaus für die Kinder mit geistiger Behinderung.

In den vergangenen Jahren begann ihre Gesundheit sich zu verschlechtern; sie hatte Diabetes und Osteo-Arthritis, aber das hielt sie nicht davon ab, für alle zu beten, besonders für den Papst und seine Intentionen und vom Gutes zu tun.

Am 3. Juli 2023 stürzte sie in ihrem Zimmer und erlitt einen Bruch des linken Schienbeins. Ihre physische und mentale Gesundheit verschlechterten sich, und ab dieser Zeit benötigte sie Vollpflege.

Nach drei Monaten wurde sie in unser St. Benedikt-Pflegeheim nach Torres Novas zur Genesung gebracht, aber ihre Kondition verschlechterte sich, und sie wurde ins Krankenhaus gebracht. In der Frühe des 16. Oktober, rief sie der Herr im Abrantes-Hospital, und sie antwortete: **Hier bin ich, Herr!**

Sr. Escolástica, deine wunderschönen blauen Augen schauen nun deinen geliebten Jesus; möge er dich willkommen heißen in seiner ewigen Umarmung, und schenke er dir die Gnade der Auferstehung, in Ihm, durch Ihn, und für Ihn.

Wir beten heute für dich, die du immer den Rosenkranz für uns gebetet hast.

**Ich werde auf ewig leben im Haus des Herrn!
Möge deine Seele durch Gottes Barmherzigkeit
ruhen in Frieden!**

23. Oktober 2023

Sr. Elenice A. Ferrari OSB, Priorin
Und alle Schwestern des Torres Novas Priorates
Portugal - Angola - Spanien

